

## **Bericht von den 4. Hallen-Weltmeisterschaften der Masters in Kamloops/CAN vom 1. bis 6. März 2010**

Unmittelbar nach den Olympischen Winterspielen und vor den Paralympics wurden die Hallen-WM der Masters in Kamloops, rund 350 Kilometer nordöstlich von Vancouver in der Provinz British Columbia, angesetzt. Drei Frauen und zwei Männer aus der Schweiz traten unter den knapp 1'400 Gemeldeten aus 62 Ländern an. Erfreulich die Ausbeute: Eine Gold-, je vier Silber- und Bronzemedailles.

Als einzige Weltmeisterin konnte sich Magy Duss (F50/LC Luzern) im Hammerwerfen feiern lassen. Mit Silber im Gewichtwurf war sie damit die erfolgreichste der kleinen Schweizer Delegation. Daniela Lachat (F35/OB Basel) holte sich sogar drei Medaillen: Silber im Kugelstossen, Bronze im Hammerwerfen und Gewichtwurf. Silber im Fünfkampf und Bronze im Weitsprung für Margaritha Dähler (W60/GG Bern) sowie vier vierte Plätze (60 m, 60 Hürden, Dreisprung und Hammerwerfen).

Bei den Männern konnte sich Tapani Taavitsainen (M65/LC Zürich) im Dreisprung die Silbermedaille sichern, nachdem er in seiner Hauptdisziplin, dem Weitsprung, nach zwei ungültigen Sprüngen und einem Hüpfen im Durchlaufen als Neuntplatzierte nicht in den Final kam und eine eigentlich sichere Medaille vergab. Mit der besten Vorlaufzeit über 400 m mit fünf (!) US-Athleten in den Final gekommen, musste Stephan Zulauf (M50/LV Wettingen-Baden) dort zwei Läufern den Vortritt lassen, konnte jedoch einen 100 m vor dem Ziel stark aufkommenden Amerikaner mit seinem hervorragenden Stehvermögen noch deutlich distanzieren. Über 200 m war er ebenfalls im Final, entsprechend seinen Vor- und Halbfinalzeiten als Viertbester der Angetretenen.

Kamloops und Umgebung hat etwa 85'000 Einwohner. In dieser sportfreundlichen Stadt wurde 2007 eine Mehrzweckhalle gebaut, von der wir in der Schweiz nur träumen können: 200 m-Bahn (zwar ohne überhöhte Kurven) mit sechs Couloirs, acht 60 m-Bahnen und eine mobile Zuschauertribüne, 50 m-Schwimmbecken, Halle fürs Kunstturnen sowie Fitnessanlagen und verschiedene Nebenräume. Draussen eine komplette Leichtathletikanlage mit acht Bahnen um ein Kunstrasenfeld.

Die Meisterschaften waren sehr gut organisiert – ausser die Siegerehrungen zu Beginn: Diese fanden etwas abseits im so genannten „Biergarten“ – ein Gebäude mit Restaurationsbetrieb – statt. Die Übermittlung der Resultate dorthin war schleppend, und oft fanden nicht alle Medailleempfänger den Weg zur Medaillenübergabe. Diese wurde in den letzten Tagen in ein Gebäude neben der Sporthalle verlegt.

Im nächsten Jahr finden die Hallen-EM der Masters ab Mitte März in Gent/BEL statt und in zwei Jahren die Hallen-WM anfangs April in Jyväskylä/FIN.

-ste

### **Resultate der CH-Teilnehmenden**

#### **W35**

Kugel: 2. Daniela Lachat 11,53. Hammer: 3. Lachat 40,34. Gewicht: 3. Lachat 11,43.

#### **W50**

Hammer: 1. Magy Duss 48,06. Gewicht: 2. Duss 14,66.

#### **W60**

60 m: 4. Margaritha Dähler 9,59. 60 Hürden: 4. Dähler 11,13. Weit: 3. Dähler 3,62. Drei: 4. Dähler 7,96. Hammer: 4. Dähler 33,28. Fünfkampf: 2. Dähler 4068 (10,96 / 1,20 / 9,27 / 3,73 / 3.24,83).

#### **M50**

200 m: 4. Stephan Zulauf 25,37 (HF 25,14). 400 m: 3. Zulauf 55,21.

#### **M65**

Drei: 2. Tapani Taavitsainen 10,28.